

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung



## Wissenschaftsjahr 2023 „Unser Universum“

### Sternwarte Rosenheim: Öffentlicher Vortrag an der TH Rosenheim:

**Dr. Kai Noeske, European Space Agency (ESA), Den Haag:**  
**„Das Webb-Weltraumteleskop: Nächste Generation der Einsicht“**  
**am 21. Juni 2023, 19 Uhr, im Raum B0.23 der TH Rosenheim.**

Das neue James Webb-Weltraumteleskop (Webb) übertrifft alle Erwartungen. Schon im ersten Betriebsjahr lieferte es atemberaubende Fotos und viele neue Erkenntnisse für die Astronomie.

Der 6,5 m Spiegel des Teleskops von NASA, ESA und der Canadian Space Agency ermöglicht weiterhin bedeutende Fortschritte in der Weltraumforschung. Mit seiner Empfindlichkeit im Infraroten und innovativen Instrumenten kann Webb Prozesse der ersten Galaxienentstehung im frühen Universum untersuchen: Details der Stern- und Planetenentstehung, Physik und Chemie von Himmelskörpern - vom Sonnensystem bis zu extrasolaren Planeten und ihren Atmosphären, und damit auch lebensfreundliche Welten suchen. Die Bewältigung der Herausforderungen an Technik und Ressourcen zeigt das Potenzial internationaler Kooperation. Die Popularität der Mission und ihrer Resultate bietet Chancen für MINT-Erziehung und das Bild der Wissenschaft in Öffentlichkeit und Kultur.

Freuen Sie sich auf ein Feuerwerk von neuen Astro-Fotos und jede Menge neuen astronomischen Erkenntnissen. Im Vortrag werden die Mission, Planung, Start auf der europäischen Ariane 5 Rakete und erste Ergebnisse im Detail vorgestellt.

Dr. Kai Noeske leitet die Kommunikation zur Weltraumwissenschaft der European Space Agency ESA in Den Haag. Er ist Astronom und hat u.a. in Göttingen, Santa Cruz und Heidelberg gearbeitet.

**Zeit:** Mittwoch 21. Juni 2023, 19:00 Uhr

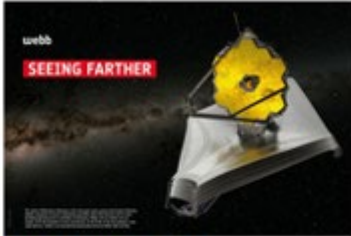
**Ort:** Raum B0.23 (Hauptfoyer und dann rechts hinten), TH Rosenheim, Hochschulstr. 1, 83024 Rosenheim

**Weitere Informationen (Sie dürfen den Text und die Fotos (mit Bildnachweisen) dort kopieren und weiterverwenden):** [www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege](http://www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege)

Die Fotos in hoher Auflösung unter: <https://t1p.de/Astrovortrag-Noeske-Rosenheim> zum Download können unter Verwendung des Bildnachweises (s.u.) gerne benutzt werden.

Fotos in kleiner Auflösung auf den Folgeseiten & [www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege](http://www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege)

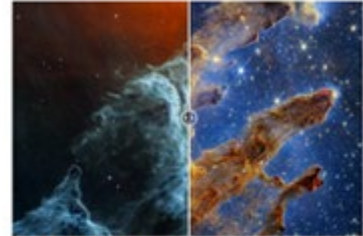
# Bildnachweise



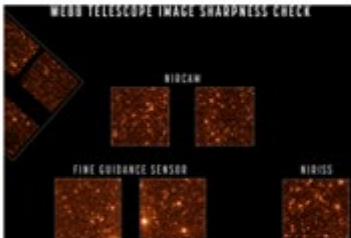
NASA-ESA-CSA



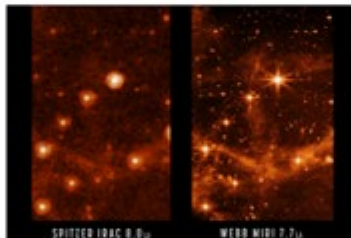
NASA-ESA-CSA



NASA, ESA, CSA, STScI-DePasquale-Pagan



NASA-ESA-CSA



NASA-ESA-CSA



NASA, ESA, SCA, STScI



ESA

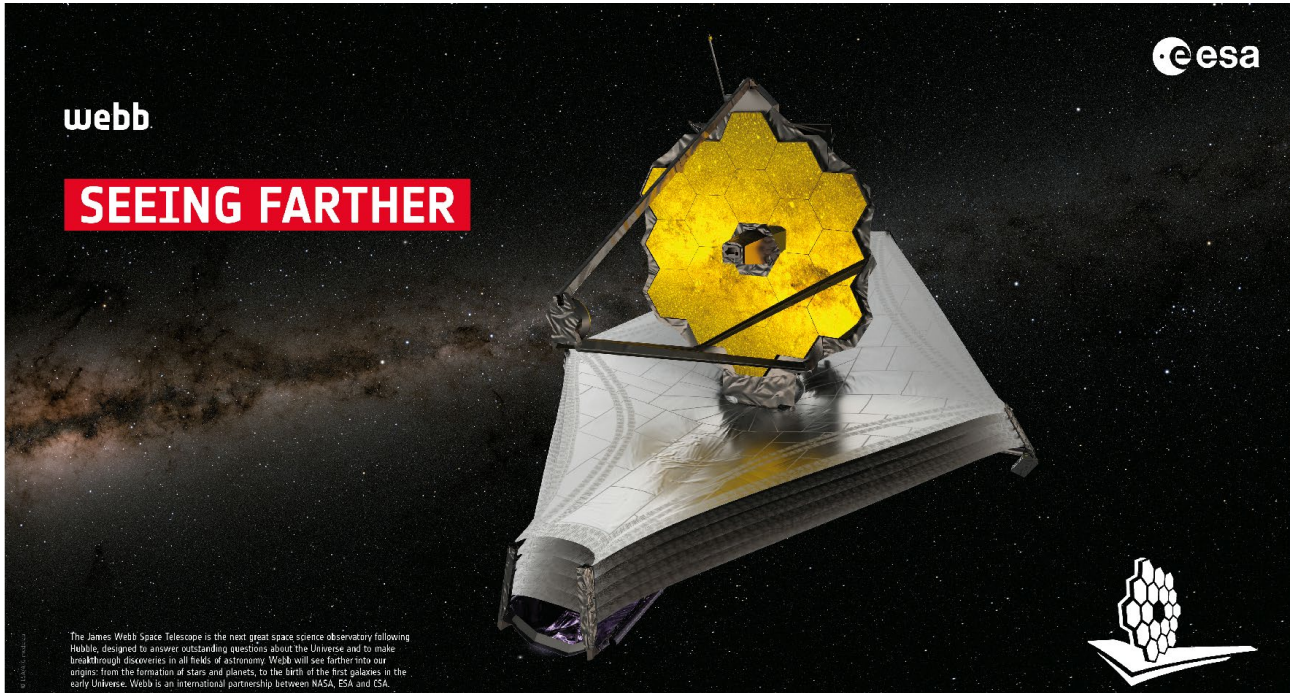


NASA, ESA, CSA, STScI-DePasquale-Pagan



NASA, ESA, SCA, STScI

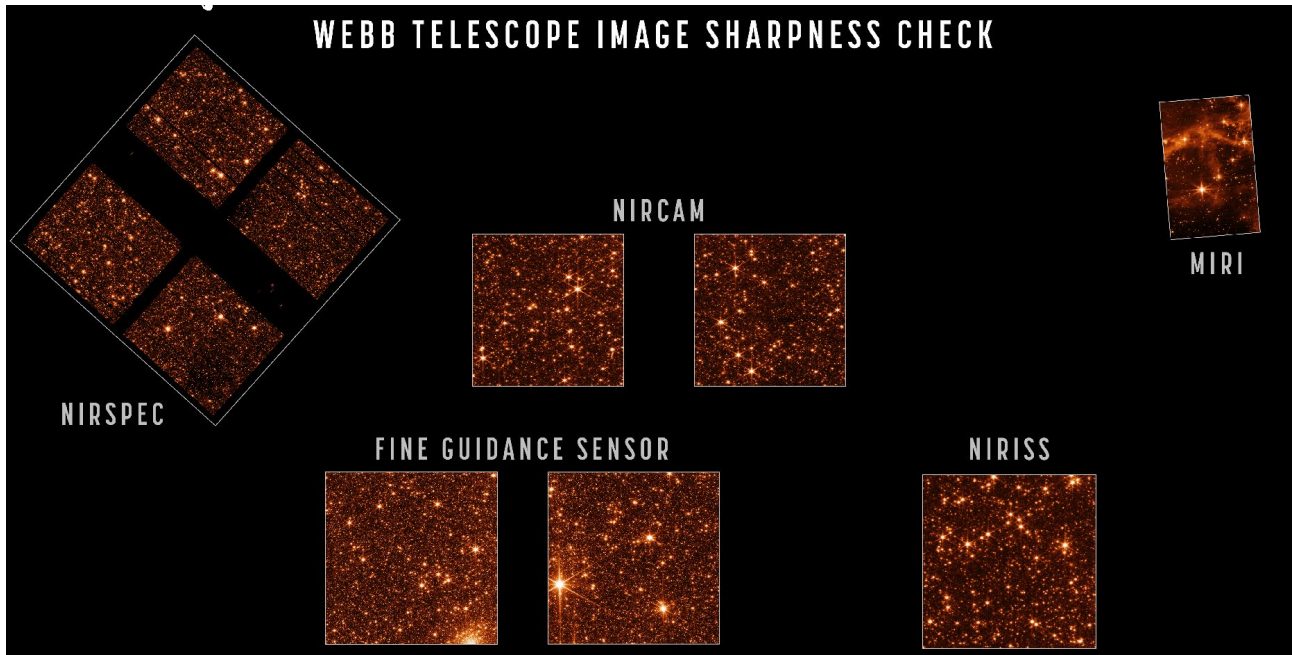
Das Webb-Weltraumteleskop im All:



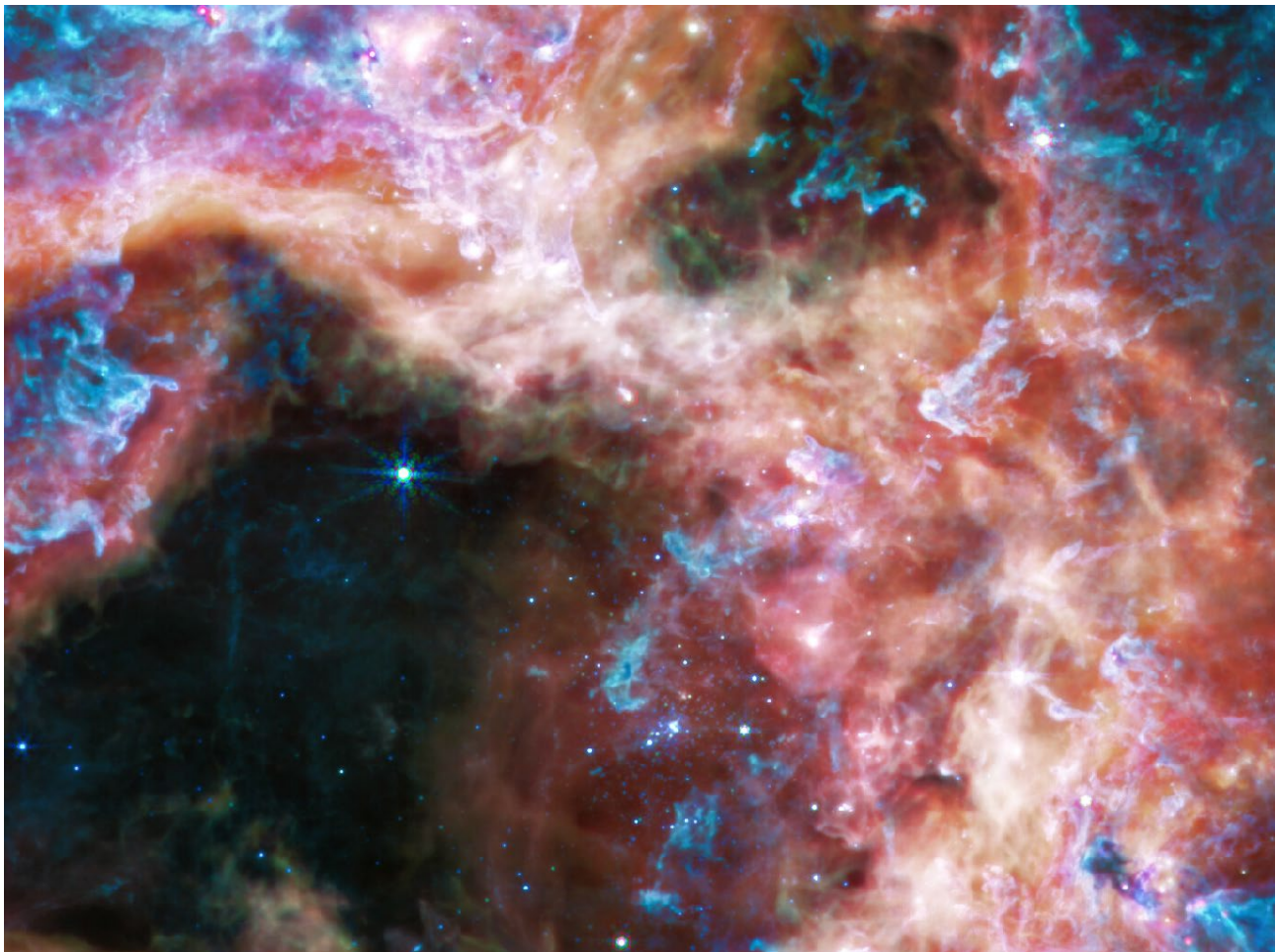
Das Webb-Weltraumteleskop beim Start auf der europäischen Ariane 5 Rakete:



Erste Tests zeigen perfekt scharfe Bilder der Experimente an Bord:



Der Tarantelnebel:



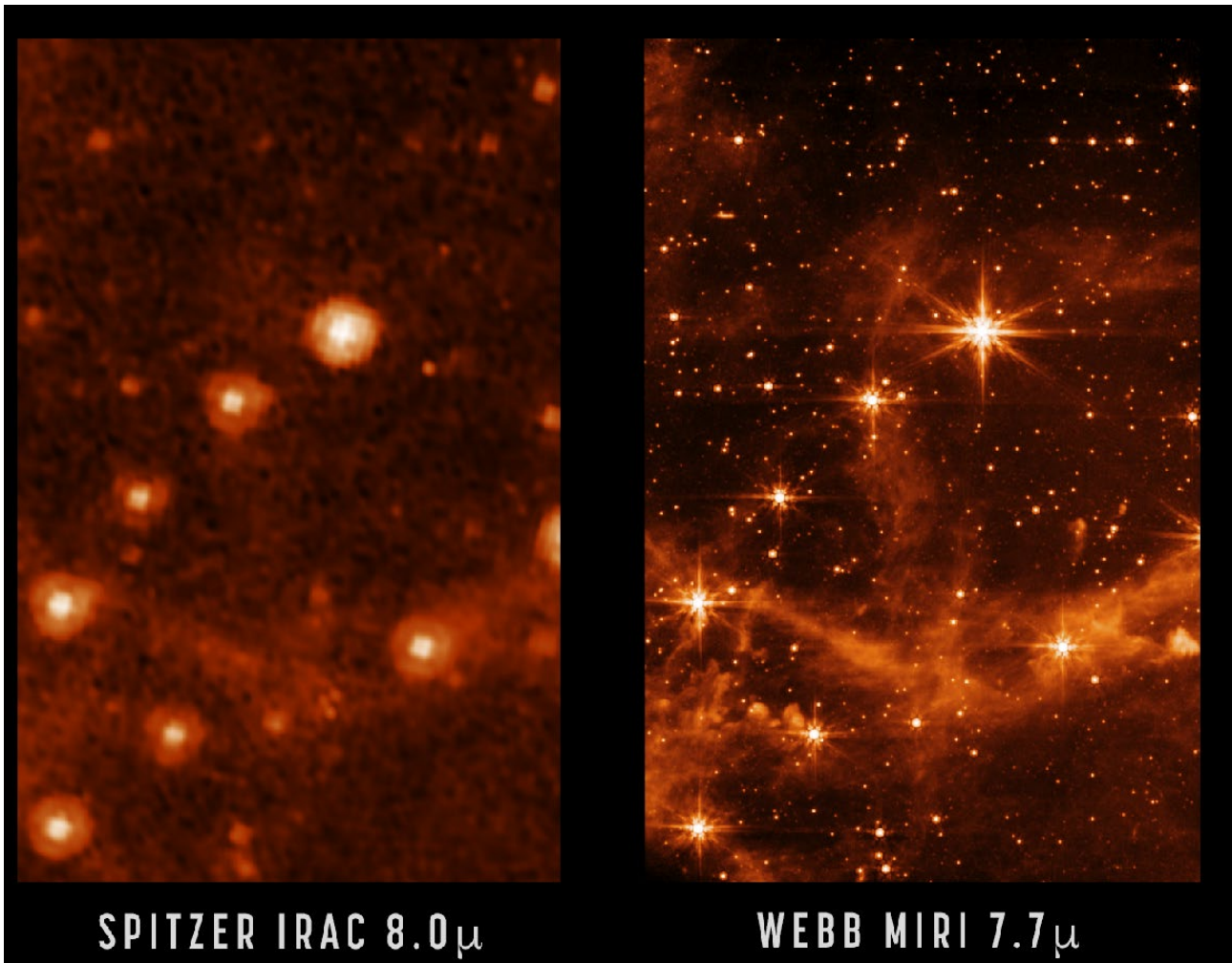
**Der Tarantelnebel in anderer Sicht:**



**Die Säulen der Schöpfung im Adlernebel:**

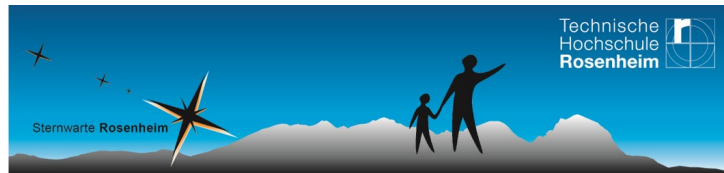


**Vergleich altes Spitzer-Teleskop mit neuem Webb-Teleskop:**



**Der Referent Dr. Kai Noeske von der ESA vor einem Modell des Webb-Teleskops:**





**Pressekontakt Sternwarte:**

Prof. Dr. Elmar Junker  
Sternwarte  
Technische Hochschule Rosenheim  
Hochschulstraße 1  
83024 Rosenheim  
Tel. +49 8031 – 805-2405  
[Elmar.junker@th-rosenheim.de](mailto:Elmar.junker@th-rosenheim.de)  
[www.sternwarte-rosenheim.de](http://www.sternwarte-rosenheim.de)

Technische  
Hochschule  
**Rosenheim**



Die Technische Hochschule Rosenheim verbindet als eine der wichtigsten Bildungsstätten Südostbayerns ein regionales Profil mit internationalem Renommee. Ihre Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Gestaltung, Gesundheit und Soziales. Acht Fakultäten bieten in über 30 Bachelor- und Masterstudiengängen eine anwendungs- und praxisbezogene Ausbildung an. Die rund 6.500 Studierenden profitieren von einer hervorragenden technischen Ausstattung der Werkstätten und Laboratorien, der intensiven persönlichen Betreuung und einer anspruchsvollen Lehre, die ihnen überdurchschnittlich gute Karriereperspektiven eröffnet. Im Sommersemester 2023 nehmen rund 200 Professorinnen und Professoren Aufgaben in Lehre und Forschung wahr.